



HALLE ★ *Die Stadt*

Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **III/2004/04117**
Datum: 07.04.2004
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Peter Jeschke

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.04.2004	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage des Stadtrates Peter Jeschke, HAL-NEUES FORUM - zur Altersstruktur der Stadtverwaltung

Anfrage:

1. Welche Altersstruktur (nach Altersgruppen) hat die gegenwärtige Mitarbeiterschaft der Stadtverwaltung (ohne Eigenbetriebe, Kultureinrichtungen etc.)?
2. Wie hoch ist der Anteil der unter 30-Jährigen?
3. Wie viel unter 30-Jährige wurden in den letzten 5 Jahren eingestellt? Welche Bildungsabschlüsse haben diese Mitarbeiter?
4. Gibt ein Konzept für die Verjüngung der Stadtverwaltung?

Peter Jeschke
Stadtrat der HAL-Fraktion
NEUES FORUM

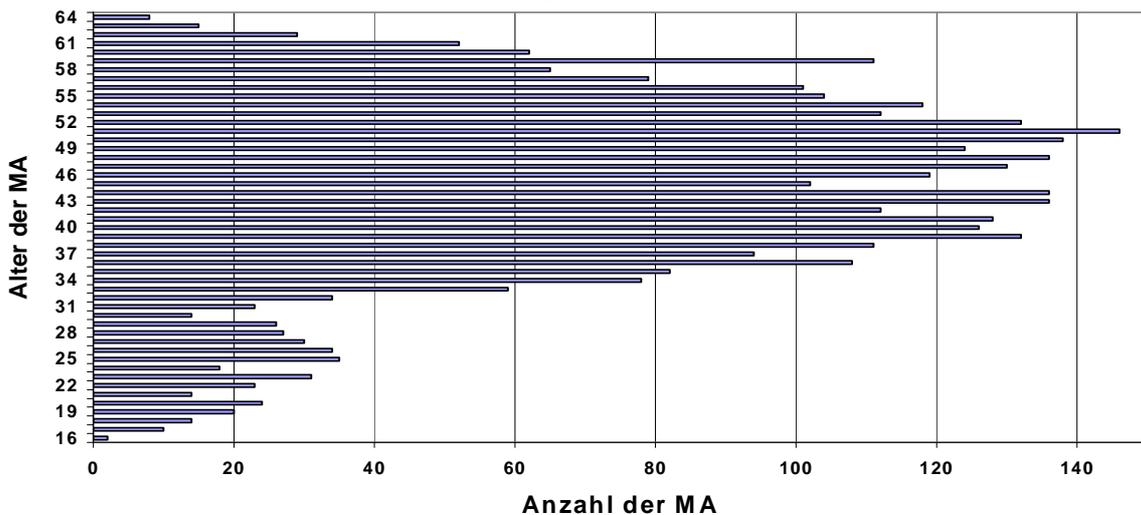
Anfrage des Stadtrates Peter Jeschke, HAL-NEUES FORUM – zur Altersstruktur der Stadtverwaltung

1. Welche Altersstruktur (nach Altersgruppen) hat die gegenwärtige Mitarbeiterschaft der Stadtverwaltung (ohne Eigenbetriebe, Kultureinrichtungen etc)?
2. Wie hoch ist der Anteil der unter 30-Jährigen?
3. Wie viel unter 30-Jährige wurden in den letzten 5 Jahren eingestellt? Welche Bildungsabschlüsse haben diese Mitarbeiter?
4. Gibt es ein Konzept für die Verjüngung der Stadtverwaltung?

Zu 1. und 2.

Aus der folgenden Aufstellung ist die Altersstruktur sowie der prozentuale Anteil der Mitarbeiter nach Lebensalter dargestellt. Der Anteil der unter 30-Jährigen zum Alter der Gesamtbelegschaft beträgt 9,2 %.

Altersstruktur Stadt Halle (Saale) ohne Kultureinrichtungen und Eigenbetriebe



Alter	Geschlecht	Anzahl	Anteil in %
16	männlich	2	0,1
16		2	0,1
17	weiblich	5	0,1
	männlich	5	0,1
17		10	0,3
18	männlich	11	0,3
	weiblich	3	0,1
18		14	0,4
19	weiblich	11	0,3
	männlich	9	0,3
19		20	0,6
20	männlich	14	0,4
	weiblich	10	0,3
20		24	0,7

21	weiblich	11	0,3
	männlich	3	0,1
21		14	0,4
22	weiblich	16	0,4
	männlich	7	0,2
22		23	0,6
23	weiblich	22	0,6
	männlich	9	0,3
23		31	0,9
24	weiblich	14	0,4
	männlich	4	0,1
24		18	0,5
25	weiblich	24	0,7
	männlich	11	0,3
25		35	1
26	männlich	7	0,2
	weiblich	27	0,8
26		34	1
27	männlich	14	0,4
	weiblich	16	0,4
27		30	0,8
28	weiblich	22	0,6
	männlich	5	0,1
28		27	0,8
29	männlich	9	0,3
	weiblich	17	0,5
29		26	0,7
30	männlich	4	0,1
	weiblich	10	0,3
30		14	0,4
31	männlich	9	0,3
	weiblich	14	0,4
31		23	0,6
32	männlich	11	0,3
	weiblich	23	0,6
32		34	1
33	weiblich	31	0,9
	männlich	28	0,8
33		59	1,7
34	männlich	21	0,6
	weiblich	57	1,6
34		78	2,2
35	männlich	17	0,5
	weiblich	65	1,8
35		82	2,3
36	männlich	32	0,9
	weiblich	76	2,1
36		108	3
37	weiblich	67	1,9
	männlich	27	0,8
37		94	2,6
38	männlich	37	1
	weiblich	74	2,1

38		111	3,1
39	weiblich	97	2,7
	männlich	35	1
39		132	3,7
40	weiblich	97	2,7
	männlich	29	0,8
40		126	3,5
41	weiblich	92	2,6
	männlich	36	1
41		128	3,6
42	männlich	37	1
	weiblich	75	2,1
42		112	3,1
43	männlich	47	1,3
	weiblich	89	2,5
43		136	3,8
44	männlich	35	1
	weiblich	101	2,8
44		136	3,8
45	weiblich	82	2,3
	männlich	20	0,6
45		102	2,9
46	weiblich	91	2,6
	männlich	28	0,8
46		119	3,3
47	weiblich	112	3,1
	männlich	18	0,5
47		130	3,6
48	weiblich	117	3,3
	männlich	19	0,5
48		136	3,8
49	männlich	32	0,9
	weiblich	92	2,6
49		124	3,5
50	männlich	27	0,8
	weiblich	111	3,1
50		138	3,9
51	weiblich	114	3,2
	männlich	32	0,9
51		146	4,1
52	männlich	19	0,5
	weiblich	113	3,2
52		132	3,7
53	weiblich	94	2,6
	männlich	18	0,5
53		112	3,1
54	weiblich	92	2,6
	männlich	26	0,7
54		118	3,3
55	männlich	20	0,6
	weiblich	84	2,4
55		104	2,9
56	männlich	22	0,6

	weiblich	79	2,2
56		101	2,8
57	weiblich	54	1,5
	männlich	25	0,7
57		79	2,2
58	männlich	16	0,4
	weiblich	49	1,4
58		65	1,8
59	weiblich	88	2,5
	männlich	23	0,6
59		111	3,1
60	weiblich	42	1,2
	männlich	20	0,6
60		62	1,7
61	weiblich	25	0,7
	männlich	27	0,8
61		52	1,5
62	weiblich	11	0,3
	männlich	18	0,5
62		29	0,8
63	weiblich	3	0,1
	männlich	12	0,3
63		15	0,4
64	männlich	3	0,1
	weiblich	5	0,1
64		8	0,2
		3.564	100

Zu 3.

Hierbei kann z. Zt. nur eine Schätzgröße von ca. 200 angegeben werden. Genauere Daten können erst nach weiterem Fortschreiten des SAP HR-Projektes, insbesondere die der jeweiligen Bildungsabschlüsse der betroffenen Mitarbeiter, zur Verfügung gestellt werden.

Zu 4.

Gegenwärtig gibt es Bestrebungen, gemäß den Empfehlungen aus dem Konzept Roland Berger, einen Einstellungskorridor für jüngere Mitarbeiter bei der Stadtverwaltung Halle (Saale) zu installieren. Das Vorhaben gestaltet sich schwierig, weil alle Genehmigungen zum sozialverträglichen Personalabbau unter dem Vorbehalt der konsequenten Planstellenreduzierung erfolgten.

Funke
Beigeordneter
Zentraler Service